

## Allergikerfreundliches Bauen und relevante ESG-Kriterien (GRESB)

Allergikerfreundliche Bau- und Innenraumgestaltung zählt auf verschiedene ESG-Kriterien im GRESB-Rahmen ein. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die wichtigsten Kriterien in den Dimensionen **E** (Environmental), **S** (Social) und **G** (Governance), deren Erfüllung durch Maßnahmen wie schadstoffarme Materialien, emissionsarme Ausstattung, Innenraumbegrünung und Luftqualitätsmaßnahmen unterstützt wird.

Zu jedem Kriterium sind die zugehörigen GRESB-Indikatoren, die Relevanz für **Innenraumluftqualität** und **Allergikerfreundlichkeit**, beispielhafte **Maßnahmen** sowie eine Einschätzung des **Beitrags** (hoch/mittel/gering) aufgeführt.

ESG	Kriterium	GRESB-Indikator	Relevanz	Maßnahmen	Beitrag
E	Innenraumluftqualität (IAQ-Management)	Indoor Environmental Quality Management (Tenants & Community)	Direkter Einfluss auf Atemluft und Gesundheit	Luftfilter, CO <sub>2</sub> /VOC-Sensorik, Frischluftsysteme, AFBA-Zertifizierung der Außen- Dach- und Fassadenbereiche	hoch
E	Schadstoffarme Baumaterialien	Materials Selection (Development)	Reduktion der Emission von VOCs, Estern, Glycolen, Ketonen, Terpenen, Halogenkohlenwasserstoffen, Aldehyden	AFBA-Zertifizierung, Verwendung schadstoffarmer Baumaterialien, Farben, Kleber, EPDs (ab 2027 verpflichtend)	hoch
E	Emissionsarme Innenausstattung	Sustainable Procurement (Performance)	Minimierung kontinuierlicher Emissionen durch Ausstattung	AFBA-Zertifizierung, Verwendung schadstoffarmer Inneneinrichtungen, E1/E0-Möbel, GRENGUARD-Gold, OEKO-TEX	mittel
E	Energieverbrauch und Effizienzbewertung	Energy (Performance Indicator)	Reduktion der Luftwechselraten von 1 auf 0,5 führt: a) zur Verringerung der Energieverbräuche, b) zu Einsparungen bei der Dimensionierung der Lüftungsanlagen, wodurch c) zusätzlicher Raum für vermietbare Wohnfläche entsteht sowie d) eine Technikflächenreduktion um bis zu 40% bei Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK), was wiederum die laufenden Wartungskosten senkt.	Beleuchtung, Regelungstechnik und Gebäudeleittechnik wirken direkt auf den	mittel
S	Innenraumbegrünung	Indoor Environmental Quality/Comfort (indirekt)	Vermeidung allergieauslösender Zimmerpflanzen, hoher gesundheitlicher und psychologischer Nutzen	Auswahl luftreinigender Pflanzen, grüne Wände	gering
S	Gesundheit & Zufriedenheit der Nutzer	Tenant Satisfaction Survey TC2.1 / Health & Wellbeing Initiatives	Stärkung des subjektiven Wohlbefindens, Reduktion der Sick-Building-Syndrome	Umfragen, AFBA-Zertifizierung, WELL-Zertifizierung, Gesundheitsprogramme	hoch
G	ESG-Strategie & Richtlinien (gesundes Bauen)	Materials selection policy (DMA1)	Institutionelle Verankerung gesunden Bauens	ESG-Richtlinie, Ausschreibungsstandards, ESG-Schulungen	mittel

**Quellen:** Richtlinien und Fachpublikationen, u.a. WHO Guidelines for Indoor Air Quality, Deutscher Allergie- und Asthmabund, ECARF, GRESB, Robert Koch-Institut, Helmholtz-Zentrum, Umweltbundesamt

**Haftungsausschluß:** AFBA übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der o.g. Angaben.

**Version:** April 2025 / fortlaufende Änderungen vorbehalten